

Reglement für den Tommy Hilfiger Equestrian OKV-Junioren-Vereinscup

Inhaltsverzeichnis

I. ALLGEMEINES

1. Grundlagen / Geltungsbereich
2. Verantwortlichkeit/Trägerschaft

II. PRÜFUNGEN

3. Organisatorische Bestimmungen
4. Bestimmungen betreffend Reiter und Pferd
5. Bestimmungen betreffend Prüfungen

III. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

6. Inkrafttreten

I. ALLGEMEINES

1. Grundlage / Geltungsbereich

Das Reglement des Tommy Hilfiger Equestrian OKV-Junioren-Vereinscup regelt die Voraussetzungen und die Durchführung des Tommy Hilfiger Equestrian OKV-Junioren-Vereinscups.

Soweit das vorliegende Reglement keine abweichenden Bestimmungen enthält, gelangt für die Durchführung das Reglement für Springprüfungen in der Schweiz (SR) von Swiss-Equestrian in der jeweilig gültigen Fassung zur Anwendung.

2. Verantwortlichkeiten / Trägerschaft

- Die Prüfung untersteht dem Ressort Springen OKV und wird von einem Delegierten aus der Ressortkommission abgenommen.
- Die Ressortkommission bildet je nach Anzahl Anmeldungen Rayons, in denen je eine Qualifikationsprüfung durchgeführt werden.
- Die Veranstalter der einzelnen Qualifikationsprüfungen sowie der Finalprüfung werden an der DV bestimmt.

II. PRÜFUNGEN

3. Organisatorische Bestimmungen

3.1. Ausschreibungen / Anmeldungen

- In der Ausschreibung muss erwähnt werden, dass die Distanzen für Ponys angepasst werden.
- Die Veranstalter erstellen die Ausschreibungen, die für alle Reiter einen zusätzlichen Start in einer Einlaufprüfung vorsehen.
- Die Prüfungen werden gemäss diesem Reglement ausgeschrieben. Mindestens 2 Wochen vor Eingabe an Swiss Equestrian muss die Ausschreibung dem Chef Springen OKV (rene.steiner@okv.ch) zur Prüfung und Freigabe vorgelegt werden.

3.2. Verbandsmeisterschaft

Die Qualifikations-Prüfungen zählen zur Verbandsmeisterschaft.

3.3. Anmeldung der Vereine

- Anmeldung bis 15. Oktober im Jahr voraus online via OKV-Homepage unter gleichzeitiger Einzahlung des Nenngeldes an den OKV für die Qualifikationsprüfung.
- Es ist möglich, eine Equipe aus Mitgliedern aus zwei Vereinen zu bilden. Dies muss bei der Anmeldung angegeben werden. Selektive Auswahl des Partnervereins möglich, dann jedoch keine Wertung in der OKV-Verbandsmeisterschaft.

3.4. Anmeldung der Equipoen

- Die definitive Meldung der Equipe wird gemäss Nennschluss der Ausschreibung durch die Equipenchefs online über my.swiss-equestrian.ch mit Angaben der einzelnen Teilnehmer vorgenommen (Verein im Bemerkungsfeld angeben).
- Die Nennungen für die Einlaufprüfung erfolgen ebenfalls online über my.swiss-equestrian.ch. Nennschluss gemäss Ausschreibung.

3.5. Nenngeld

- Das Nenngeld ist im Veranstalterdossier Springen festgelegt.
- Das Nenngeld für die Einlaufprüfung sowie für die Final-Prüfung werden mit der Nennung der Equipoen direkt an den Veranstalter einbezahlt.
- Die Veranstalter der Qualifikationsprüfungen erhalten das Nenngeld direkt vom OKV, gemäss Anzahl der gemeldeten Equipoen des betreffenden Rayons.
- Das Nenngeld wird im Verhinderungsfall nicht rückerstattet, sondern verfällt zugunsten des Veranstalters.

3.6. Preise / Preisverteilung

- Die Preissumme, Flots, Plaketten sowie Ehrenpreise werden von Tommy Hilfiger Equestrian Schweiz übernommen.
- Der Veranstalter stellt das Preisgeld bereit. Dieses wird ihm, nach Erhalt der Abrechnung, vom OKV, zusammen mit dem Nenngeld zurückerstattet. Dies gilt bei Qualifikationsprüfungen.
- Geldpreise sind im Veranstalterdossier geregelt.
- Preisgeld an mindestens 30 % der startenden Equipoen.
Es erhalten jedoch mind. 5 Equipoen Plaketten sowie Preisgeld.
- Rangierte Equipoen nehmen mit Standarte an der Preisverteilung teil.

3.7. Beiträge OKV

Vom OKV werden für diese Prüfung keine finanziellen Beiträge ausgerichtet.

4. Bestimmungen betreffend Reiter und Pferd

4.1 Zulassung der Reiter

4.1.1 Teilnahmeberechtigung / Einlaufprüfung

- Der Veranstalter führt eine Einlaufprüfung für die Teilnehmer des Tommy Hilfiger Equestrian OKV-Junioren-Vereinscup durch.
- In der Einlaufprüfung dürfen die Teilnehmer auch ein zweites Pferd einsetzen (sofern es die Anzahl von max. 70 erlaubt).
- Der Veranstalter kann weitere Reiter in dieser Prüfung zulassen.

4.1.2 Teilnahmeberechtigung für Qualifikationsprüfungen sowie Final

- Teilnahmeberechtigt sind alle dem OKV angeschlossenen Vereine.
- Der Tommy Hilfiger Equestrian OKV-Junioren-Vereinscup ist ein Equipenspringen für 4 Reiter-/Pferd-Paare. Eine Equipe besteht aus 4 Junioren/jungen Reitern, welche im Besitz von Brevet oder Springlizenz sind.
- Als Junioren/junge Reiter gelten Reiter, die im laufenden Kalenderjahr das 21. Lebensjahr vollenden.
- Ausgeschlossen sind Reiter, die im laufenden oder vergangenen Jahr in Prüfungen Kat. R/N 125 und höher klassiert waren, ausser mit Pferden, deren Gewinnpunkte weniger als 400 Punkte betragen.
- Stufeneinteilung siehe Durchführung der Prüfung.
- Zwei Reiterpaare starten in Stufe 1 und zwei Reiterpaare in Stufe 2, unabhängig ob mit oder ohne Lizenz.
- Wenn eine Equipe aus drei Reitern besteht, muss der dritte Reiter mit den vierten Reitern der anderen Equipen starten.
- Die definitive Startreihenfolge / Mutationen müssen spätestens eine Stunde vor Prüfungsbeginn auf dem Sekretariat bestätigt werden.
- Ein Reiter ist im gleichen Jahr nur für einen Verein startberechtigt.
- Jeder Reiter darf in der gleichen Prüfung nur mit einem Pferd starten.
- Für den Final sind die 6 klassierten Equipen aus den Rayons und der Veranstalter, sofern er im Halbfinal gestartet ist, startberechtigt.

4.1.3 Anzug

Verlangt wird ein korrekter Reitanzug für den Wettkampf und die Preisverteilung (gemäss Reglement Swiss-Equestrian).

4.2 Zulassung der Pferde

4.2.1 Teilnahmeberechtigung

- Die Pferde müssen im Register von Swiss Equestrian eingetragen sein.
- Gewinnpunktebeschränkung Qualifikationsprüfungen wie auch für Final: für beide Stufen GWP max. 3'000 Punkte.
- Jedes Pferd darf nur für die Equipe eines Vereins gemeldet werden und ist in keiner anderen Equipe startberechtigt.

5. Bestimmungen betreffend Prüfungen

5.1 Grundsätzliches

Für den Final qualifiziert sich der Verein, das heisst, es können Reiter-/Pferde-Paare ausgetauscht werden.

5.2 Durchführung

- Die Prüfungen werden nach Wertung A mit Zeitmessung und einmaligem Stechen mit Zeitmessung durchgeführt, wobei die Resultate der besten drei Paare addiert werden (1 Streichresultat).
- Die Hindernishöhe beträgt in der Qualifikation wie im Final in der 1. Stufe 90 cm, in der 2. Stufe 95 cm.

- Die Equipenprüfung wird in zwei Stufen mit je 2 Reitern ausgetragen, wobei diese selbst entscheiden können in welcher Stufe sie reiten möchten (unabhängig davon, ob sie das Brevet oder die Lizenz haben).
- Das Stechen wird von zwei Reitern über die Höhe der Stufe 2, Wertung A mit Zeitmessung bestritten, unabhängig der im Normalparcours gerittenen Stufe, kein Streichresultat, keine Minimalgeschwindigkeit.
- Die Reiter müssen den Normalparcours geritten haben.
- Bei Punktgleichheit wird im Final um jeden Medaillensatz ein Stechen geritten. Um den Sieg wird als letztes gestochen.

III. Schlussbestimmungen

6 Inkrafttreten

Dieses Reglement wurde durch den Vorstand OKV verabschiedet und tritt am 01.01.2026 in Kraft.